

Aufbruchsstimmung in der Braubranche

Die konjunkturelle Erholung sorgte bei der Brau Bevale nicht nur für gute Stimmung, sondern beflügelte offensichtlich die Investitionsfreude vieler Entscheider. Dieser Aussage von *Rolf Keller*, Mitglied der Geschäftsleitung der



NürnbergMesse, schlossen sich viele der 1348 Aussteller und der 32 167 Fachbesucher der diesjährigen Brau Bevale an (S. 1489).

BESTE STIMMUNG AUCH BEIM EUROPEAN BEER

STAR. Dieser Wettbewerb für Biere aus aller Welt erzielte mit 955 Bieren aus 34 Ländern aus allen fünf Kontinenten erneut Rekordwerte. Bei der „Nacht der Sieger“ konnten sich die Gäste von der Qualität der ausgezeichneten Biere überzeugen und sich an der enormen nationalen und internationalen Biervielfalt erfreuen, ein wahres Fest für alle Bierliebhaber (S. 1492).

TECHNISCHE INNOVATIONEN UND KREATIVE BRAUSTILE WIE NIE ZUVOR.

Das sah BRAUWELT-Korrespondent *Dr. Markus Fohr* im Bereich Sudhaustechnik auf der diesjährigen Brau Bevale. Er stellte dabei auch fest, dass „richtige Bierbrauer“, die mit kleinen Brauanlagen Spezialitäten brauen, wieder mehr gefragt sind und nicht nur noch Programmierer und Elektroniker (S. 1504).

AUF SPEZIALITÄTEN UND VIELFALT bei den Bieren wie auch im kulturellen Angebot setzt die 1. Zwickauer Gasthausbrauerei & Brennerei mit der seltenen Kombination von Brauerei, Brennerei, Restaurant, Hotel und Stadtmuseum. Über dieses Konzept und weitere Aktivitäten berichtet BRAUWELT-Autor *Guy Nufer-Kellermann* als Beispiel für unternehmerischen Optimismus in der Brau- und Gastronomiebranche (S. 1497).

DER ONLINE-HANDEL FÜR SPEZIALITÄTEN eröffnet kleineren und mittleren Brauereien einen überregionalen Vertriebskanal, den nur wenige nutzen. Die Heller-Bräu, Bamberg, hat zusammen mit Swiss Post Solutions, Bamberg, eine neue Webshop-Lösung entwickelt, die nicht nur den gestiegenen Anforderungen an einen modernen Online-Shop gerecht wird. Beim Schlenkerla in Bamberg ist man überzeugt, dass sich ein Online-Shop für Bier lohnt (S. 1502).

OPTIMISTISCHE, INVESTITIONSFREUDIGE UNTERNEHMER

finden also in der vorliegenden BRAUWELT-Ausgabe eine Vielzahl von Anregungen, sich mit ihren Produkten vom Wettbewerb abzuheben: Bierspezialitäten, innovative Sudhausanlagen, kreative Gasthausbrauerei-Konzepte, Online-Shop für Bierspezialitäten. Weitere Anregungen in Sachen Bierspezialitäten findet der BRAUWELT-Leser unter **www.brauwelt.de** (Aktuelles: Bier-Quer-Denker und Genuss-Portrait Bier).

Bierspezialitäten sind es, die das Image des Bieres im Allgemeinen anheben. Die Entwicklungen in Ländern wie Dänemark und Italien mit ihren aufstrebenden Märkten für Spezialitäten aus kleineren, innovativen Brauereien sind dafür der beste Beweis.

K. G. Meyer